

Betrunkener Mann stiehlt Rucksack einer Patientin im Mainzer Krankenhaus

Betrunkener Mann stiehlt Rucksack einer Mainzer Krankenhauspatientin - Polizei findet gestohlene Gegenstände in Straßenbahn. Mann mit 3,3 Promille festgenommen. Ermittlungen laufen.

Alkoholisierter Mann raubt Mainzer Krankenhauspatientin aus

Am Donnerstagabend ereignete sich ein Vorfall im Mainzer Krankenhaus, der für Aufsehen sorgte. Ein stark betrunkenen Mann stahl einer Patientin ihren Rucksack, wie die Polizei Mainz berichtet.

Der Diebstahl wurde gegen 21 Uhr vom Sohn der Patientin entdeckt, der den Verlust des Rucksacks seiner Mutter bemerkte. Durch das geortete Handy im Rucksack konnte die Polizei den Standort in einer Straßenbahn in Richtung Lerchenberg ausfindig machen. Die Beamten stoppten die Straßenbahn kurz vor Lerchenberg.

Bei der Überprüfung fiel den Polizisten ein deutlich alkoholisierten Mann auf, der Verbände an den Armen trug und medizinische Geräte am Oberkörper befestigt hatte. Der gestohlene Rucksack und das geortete Handy der Patientin wurden in seinem Besitz gefunden.

Der Mann wurde einem Alkoholtest unterzogen, der einen Promillewert von 3,3 ergab. Nach der Feststellung seiner Personalien wurde er von der Polizei entlassen. Die

Polizeiinspektion Mainz 1 führt die Ermittlungen in diesem Fall durch und prüft auch, ob der Mann bereits in früheren Diebstählen involviert war.

Dieser Vorfall verdeutlicht die Gefahr von Alkoholkonsum in der Öffentlichkeit und die Konsequenzen, die daraus resultieren können. Es ist wichtig, dass die Sicherheit und das Wohlbefinden von Patienten in medizinischen Einrichtungen gewährleistet sind, um solche Vorfälle zu verhindern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de